

OFFENER BRIEF

Sehr geehrter Chefredaktor Frommelt
Zu Ihrer Information möchte ich folgendes klarstellen: die Antworten auf die vier Fragen von Daniel Sigel hat der Bürgermeister bereits am letzten Freitag beantwortet, nachdem Herr Sigel eine ganze Woche gebraucht hat, diese schriftlich zu formulieren.

Ich selbst habe der Volksblatt-Redaktion am Freitag, 23. Mai 2003, um 15.06 Uhr (Sendebestätigung) per E-Mail die Stellungnahme des Bürgermeisters samt Fragebeantwortung gesendet. Somit kann sich der Leser selbst seine Gedanken machen zu wahr und unwahr, zu seriösem Journalismus und zu Boulevardjournalismus, zu objektiver Berichterstattung und zu tendenziöser Berichterstattung.

Künftig werde ich E-Mails ans Volksblatt nur noch mit automatischer Rückantwort senden, so dass ich in Zukunft nicht nur über meine Sendebestätigung verfüge, sondern auch über eine Bestätigung der Volksblatt-Redaktion.

Mit freundlichen Grüßen
Blanca Grassmayr, Gemeindesekretärin

Anmerkung der Redaktion

Tatsache ist und bleibt, dass das von Frau Grassmayr erwähnte Mail bei uns nie eingetroffen ist. Die Ankündigung, Mails nur noch mit automatischer Rückantwort zu senden, ist durchaus eine auch von uns befürwortete Massnahme, da uns dies vor den oben von Frau Grassmayr geäußerten Unterstellungen bewahren sollte.

LESERMEINUNG

Mangelerklärung

Sehr geehrte Lehrerschaft von Triesen
Ich habe Ihren Leserbrief zur Kenntnis genommen. Das Gespräch, welches Sie mir darin jetzt anbieten, hätte vor der Vergabe stattfinden sollen und deshalb fordere ich Sie zusammen mit Herrn Wohlwend vom Schulamt und Herrn Goop vom Bauamt zur öffentlichen und ausführlichen Mangelerklärung in Sachen Vergabe von Wandtafeln für das Schulzentrum von Triesen auf.

Martin Matt,
Bahnstrasse 53, Schaan

NACHRICHTEN

Abänderung der Verordnung über die IV

VADUZ – Die Regierung hat die Verordnung zum Gesetz über die Invalidenversicherung abgeändert. Die Abänderung der Verordnung wurde notwendig, nachdem durch die letzte Novelle des Gesetzes über die Invalidenversicherung (IVG) die Sonderschulmassnahmen aus diesem herausgelöst und in die Schulgesetzgebung übertragen wurde. Die IV beteiligt sich aber weiterhin an den entsprechenden Kosten. Die bisherige Bestimmung, wonach die IV-Anstalt dem Staat 50 Prozent der Kosten vergütet, die diesem aus zusätzlich zum eigentlichen Unterricht notwendigen, von privaten Trägern durchgeführten pädagogisch-therapeutischen Massnahmen im Sinne der Schulgesetzgebung erwachsen, bleibt weiterhin in Kraft. In einer neuen Bestimmung wird klargestellt, dass die IV auch 50 Prozent der Transportkosten im Zusammenhang mit pädagogisch-therapeutischen Massnahmen vergütet. (paff)

Motorradsegnung

MALBUN – Am Samstag, 31. Mai findet um 14 Uhr im Malbun die 3. Liechtensteiner Motorradsegnung durch Kaplan Franz Brei statt. Die Segnung findet bei jedem Wetter statt.

Vaduz liegt nicht am See

Tagung der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee



Am Dienstag Abend fand im Restaurant Mühle in Vaduz die Tagung der Internationalen Gewässerschutzkommission statt.

VADUZ – An der Konferenz nahmen von Seiten Liechtensteins der Leiter des Amtes für Umweltschutz, Theo Kindle, und Amtsleiter-Stellvertreter Egon Hilbe teil. Am Abend wurden die Konferenzteilnehmer von Regierungsrat Alois Ospelt anlässlich eines Abendessens auf Einladung der Fürstlichen Regierung begrüsst.

Vaduz liegt natürlich nicht am Bodensee. Und dennoch fand die diesjährige Kommissionstagung im Fürstentum Liechtenstein statt. Warum? Liechtenstein gehört zum Einzugsgebiet des Bodensees und arbeitet daher seit über vier Jahrzehnten intensiv in der IGKB, der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee, mit. Um den Bodensee wirkungsvoll zu schützen, genügt es nicht, allein das unmittelbare Umland zu betrachten.

Auch aus dem Hinterland fliesst Abwasser über den Rhein in den Bodensee. Liechtenstein hat seine Mitverantwortung stets gesehen und danach gehandelt, indem es nicht nur seit Jahren in den Boden-

see- und Alpenrhein-Gremien aktiv mitwirkt, sondern auch seine Aufgaben z.B. in der Abwasserreinigung vorbildlich erfüllt.

Mit der neuen Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union

ist das, was am Bodensee schon seit Jahrzehnten praktiziert wird, nun europäischer Standard geworden. «Wir betreiben seit langem ein integriertes Flussgebietsmanagement - genau das also, was die Europäische Union heute will», meint Peter Fuhrmann, der derzeitige Vorsitzende der IGKB.

Zentrales Thema der diesjährigen IGKB-Tagung waren die teils neuen Herausforderungen und Probleme, mit denen sich die Kommission künftig auseinandersetzen muss. Dazu hat sich die Kommission mit einer ökologischen Bilanz des Bodensees und seines Einzugsgebietes befasst, welche Defizite, Einflussfaktoren, Nutzungen und Zukunftsperspektiven behandelt. Die Bilanz soll bereits nächstes Jahr zusammen mit einem daraus zu entwickelnden Aktionsprogramm im Rahmen der 50. Kommissionstagung veröffentlicht werden. (paff)



Regierungsrat Alois Ospelt (Mitte) begrüßte am Abend die Konferenzteilnehmer auf Einladung der Fürstlichen Regierung.

ANZEIGE

NISSAN X-TRAIL. ÜBER 5000* FRANKEN FÜR IHR KONTO.



SPEZIALOFFERTE X-TRAIL COMFORT jetzt ab Fr. 31 780.-*
Gültig bis 31. August 2003**

*Angebot von 1445 Promozinlassen auf die X-TRAIL Comfort Modelle, gültig bis 31. August 2003. **X-TRAIL 2.0 i 16V Comfort, 5-türig, 140 PS, brutto Fr. 36 950.-, netto Fr. 31 780.-. Abbildung: Nissan X-TRAIL Sport, 2.0 i 16V, 5-türig, 140 PS, Fr. 39 950.- (Listenpreis). Angaben zu 5-Gang manuell: Treibstoff-Normverbrauch 8/100 km, gesamt 9.3 CO₂-Emissionen g/km: 221. Energieeffizienz-Kategorie: D.

X-TRAIL extra günstig. Denn nun legen für Sie über 5000* Franken drin. So erhalten Sie den günstigsten X-TRAIL* schon ab Fr. 31 780.-. Und ganz nach Wahl Ihres Comfort Modells bekommen Sie Benzin- oder Diesel-Power und ein happiges Drehmoment. Nebst einer üppigen Ausstattung natürlich. **DER NISSAN X-TRAIL.**

X-TRAIL



SHIFT_expectations

Gams: Hättenschwiler, Hof-Garage AG, 081/771 11 19
Mauren: Kirchplatz-Garage Norbert Ritter AG, 00423/370 17 17
Schaan: Garage Konrad AG, 00423/232 16 31